

Pressemitteilung

DIE LINKE.
Fraktion in der
Hamburgischen Bürgerschaft

Hamburg, 4. September 2018
WP 21/#1309

Kita-Kompromiss: Senat macht bessere Politik nur unter Druck

Die Volksinitiative „Mehr Hände für Hamburger Kitas“ hat sich mit dem Senat geeinigt: Unter anderem wird ein verbesserter Personalschlüssel gesetzlich festgeschrieben. *„Das ist ein Schritt in die richtige Richtung. Wichtig ist insbesondere, dass die Personalbemessung verbindlich geregelt wird“*, erklärt dazu **Mehmet Yildiz**, kinderpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft. In einigen Punkten ist der Senat der Initiative aber nicht entgegengekommen. So werden beim Personalschlüssel Ausfallzeiten und Zeiten für mittelbare Pädagogik nicht wie gefordert einberechnet. *„Da bleibt nach der Einigung noch sehr viel Luft nach oben zur Verbesserung der Kita-Qualität“*, so Yildiz. *„Schade, dass der Senat nur mit viel Druck von unten dazu bewegt werden kann, bessere Politik zu machen – auch dieser Erfolg ist nur dem Engagement von Beschäftigten und Eltern zu verdanken.“*

DIE LINKE hat das Anliegen der Volksinitiative von Anfang an unterstützt. Yildiz kündigt daher an: *„Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass Kitas besser ausgestattet sind und halten an der langfristigen Forderung von 25 Prozent mehr Personal fest.“*

Kontakt: Florian Kaiser, Pressesprecher, Telefon 040 / 42 831 2445, Mobil 0160 / 9857 4945
Telefax 040 / 42 731 2277, pressestelle@linksfraktion-hamburg.de, www.linksfraktion-hamburg.de
DIE LINKE. Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg